

Anspiel zu 1Kor 2, 1-16:

Drei Jugendliche unterhalten sich im Jugendkreis:

1. Heute war ich in der Schule mal wieder zu feige, um etwas von Jesus zu sagen.
Ich wünschte mir viel mehr Mut.
 2. Mir fehlen meistens die Worte, und an Überzeugungskraft fehlt's mir auch.
 3. Ich wünschte mir, eine richtige Leuchte für Jesus zu sein, keine so trübe Funzel, das ist mir echt langsam peinlich ...
Naja, jetzt wollen wir aber unseren heutigen Text lesen aus 1. Korinther 2, 1-5 (lesen)
-
1. Hey, der Paulus bringt's echt auf den Punkt. Es geht doch gar nicht um uns – es geht allein um Jesus Christus, auch bei ihm!
 2. Ja, ich dachte immer, der Paulus der bringt's so cool und super rüber mit seinem Wortschatz!
Aber auch er hatte anscheinend manchmal Probleme: „... in Schwachheit und Furcht und mit großem Zittern“ steht hier von ihm – ich fass es nicht!
 3. Und doch hat Gott durch ihn gewirkt!
1. Schon stark – anscheinend durch ganz einfache Worte spricht Gott Menschen an, ja, Gott selber geht durch einfache Menschen auf andere zu ...
 2. Das macht mir jetzt echt Mut. - Hey, wir bleiben dran!